

Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG zur Hauptversammlung August 2023

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG bestand im Berichtsjahr 2022 aus:
Herr Kurt Farasin, Furth bei Göttweig, Vorsitzender
Frau Sabine Haslinger, Oberwölbling, stellvertretende Vorsitzende (bis August 2022)
Frau Sarah Schmolzmüller, MA, Feuersbrunn
Frau Mag (FH) Barbara Pia Hartl, Mautern
Herr Mag. Johannes Fries, Brunn im Felde, stellvertretender Vorsitzende ab August 2022
Herr Hannes Zottl, Roggenreith

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütungen und keine Aufwandsentschädigungen.

AUFGABEN

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand sowie Mitarbeit im operativen Bereich des Gründungsjahres.

Der Aufsichtsrat der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG hat im Geschäftsjahr 2022 seine Aufgaben nach Gesetz und Satzung mit großer Sorgfalt wahrgenommen und dazu die die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig ausführlich berichten lassen und die Berichte des Vorstands diskutiert und die Entwicklungsperspektiven erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Leitung der Gesellschaft durch den Vorstand überzeugt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2022 der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG wurde von der Steuerberatung ECA Schreiner und Stiefler Steuerberatung GmbH Wiener Straße 86 3500 Krems an der Donau erstellt und von der extra Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Anton Zöhrer-Straße 16, 3550 Langenlois in persona Mag. Werner Rieger-Wolf, PMBA, Wirtschaftsprüfer, geprüft.

Der Jahresabschluss wurde jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt und der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 und den Ergebnisbericht des Abschlussprüfers geprüft. Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und die vorgelegten Abschlüsse zu erheben und hat damit den Jahresabschluss 2022 der Regionalwert Niederösterreich-Wien gebilligt.

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2022 insgesamt acht mal. Der Vorstand hat an allen Sitzungen teilgenommen. In den acht Sitzungen konnten alle Tagesordnungspunkte ausreichend und detailliert behandelt werden. Hierzu hat die gute Vorbereitung und der laufende Kontakt mit den Aufsichtsrätinnen des Vorstandes beigetragen. Im Jahr 2022 hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst, die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtig waren. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden teilweise Aufsichtsratssitzungen online statt.

Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG zur Hauptversammlung August 2023

SCHWERPUNKTE

1. Aufsichtsratssitzung vom 13. Jänner 2022 (online)

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Bericht des Vorstandes beginnend mit einem Rückblick auf das Jahr 2021 sowie die aktuellen Zahlen: 100 Aktionärinnen, 359 Aktien, Euro 179.500 Aktienkapital, rd. 800.000.- Euro Gesamtkapital; Mit Unterstützung von Doris Raßhofer Schwerpunktlegung in Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie mit viel persönlicher Ansprache; Festlegung einer AR Erweiterung im Sinne von Kompetenzgewinn in den Sparten Recht, Kommunikation; Grundsatzentscheidung zur Besetzung eines 2. Vorstandes (1. Vorstand, Alfred Schwendinger arbeitet ehrenamtlich)

2. Aufsichtsratssitzung vom 20. April 2022 in Furth bei Göttweig

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet die Punkte: Guter Start und Response der Pressearbeit; Neues Adress- und Kommunikationsverwaltungsprogramm "ClickTip", Ausarbeitung von Musterverträgen, etwa "Stille Beteiligung", Vorbereitung Hauptversammlung sowie Erstellung eines Marketingplanes mit Präsenz bei Veranstaltungen, Workshops

3. Aufsichtsratssitzung vom 1. Juni 2022 in Furth bei Göttweig

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Aufsichtsrat- und Vorstandstreffen in Köln, Evaluierung Response Teilnahme an Veranstaltungen, Workshops etc; Besuch WEB Waldviertel zum Erfahrungsaustausch; Bewerbungsergebnis für 2. Vorstand: Alexandra Reis; Diskussion Aufnahme Klein- und Kleinstpartner ohne Biozertifizierung; Aktueller Stand bei Partnerbetrieben und -interessenten; Optimierung Webseite (sehr aufwändige Aktualisierungen);

4. Aufsichtsratssitzung vom 7. Juli 2022 in Litzendorf

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Sabine Haslinger scheidet aus dem AR aus, Vorschlag an Hauptversammlung 5köpfiger Aufsichtsrat; ab 15.6. steigt Alexandra Reis als Teilzeitkraft und Unterstützung des Vorstandes ein; Festlegung einer Herbstaktienemission und eines Strategieworkshops im Landhotel Yspertal; Überblick über die Projektmitfinanzierungen "Milchkandl", "Ziegenstall Resch", "Entspelungs- und Getreidereinigung Fam. Sommer",

5. Aufsichtsratssitzung vom 12. August 2022 in Krems, EVI Bioladen

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie dessen Stellvertreter (Kurt Farasin, Stv. Johannes Fries)

6. Aufsichtsratsitzung vom 16. September 2022, Online via ZOOM

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Stand Partnerbetriebe; Kooperation mit Adamah GemüsekiStl; Aufbau EDV Newslettersystem sowie Aufbau einer regelmäßige Webinarserie; Regelmäßige Partnertreffen und AktionärInnenstammtische beschlossen; Beschluß der 2. Aktienemission

7. Aufsichtsratsitzung vom 7. November 2022, Mollands, Weinbeisserei

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Vorbereitung der Aktienemission, Bericht über regelmäßigen Austausch mit den dt. Regionalwert Partnern, Evaluierung Teilnahme an den Regionalwert Webwaren sowie neue Partnerinteressenten; Interesse an Aktienkauf (Vormerke) scheint hoch zu sein;

8. Aufsichtsratsitzung vom 7. Dezember 2022 in Furth bei Göttweig

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet folgende Punkte: Aktienkauf sehr verhalten, deckt sich mit aktuellen Erfahrungen der dt. Partner: Gründe liegen in der wirtschaftlichen Gesamtsituation und dadurch dem abflauen an Bio Käuferinteresse; Gewährung eines Investitionszuschusses an EVI Bioladen; Regionalwert Niederösterreich-Wien tritt aus finanzielle Gründe nicht der RegWert Impuls GesmbH als Austauschplattform bei; Festlegung eines Strategieworkshops im März 2023 mit Schwerpunkt Vergrößerung Aufsichtsrat, Strategie Aktienauflage bei geänderten wirtschaftlichen Bedingungen; Userfreundlichere Webpage;

Des Weiteren bedankt sich der Aufsichtsrat beim Vorstand für die geleistete Arbeit im nicht einfachen "Corona Folgejahr 2022" das auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation mit hoher Inflation, Verteuerung und Unsicherheit im Energiebereich eine herausfordernde Zeit für die Idee "Regionalwert" wie auch "Biolebensmittel" darstellte. Diese Herausforderung wurde nun, im Anschluß an die umtriebige Organisation der Gründungsphase sowie dem gleichzeitigen Aufbau einer Büro- Social Media- Website, Adressverwaltung und Organisationsstruktur bis hin zur Revitalisierung der ehemaligen Milchammer als Regionalwertbüro zu einem tagesfüllenden Kommunikations- und Organisationsprojekt. Ein Großteil dieser Arbeit wurde - teils gemeinsam mit dem Aufsichtsrat - ehrenamtlich und ohne finanzielle Vergütung vom Vorstand Alfred Schwendinger geleistet. Unterstützt wurde der Vorstand zusätzlich durch die kompetente Kommunikationsfachfrau Doris Raßhofer und Alexandra Reis. Dieser hohe zeitliche wie auch persönliche Einsatz führte zu einem höheren Bekanntheitsgrad der Regionalwert Idee und damit zu einem deutlichen Anstieg der Lizenzpartnerschaften sowie Kooperationen. Mit dem Strategieworkshop 2023 soll nun der Bereich "Aktieneinnahmen" für das Jahr 2023 in den Fokus gerückt werden.

Litzendorf, 10. Juli 2023
(Kurt Farasin)